

# „Salon im Theater“

28.6.2021

Ort: Jüdische Gemeinde zu Berlin (Fasanenstraße 79-80, 10623 Berlin)

Eintritt: 10 Euro/Person . Einlass: 18:00 Uhr . Beginn: 19:00 Uhr (bitte Mundschutz)

**Lea Rosh** im Gespräch mit:

**Dr. Winrich Hopp/** Künstlerischer Leiter *Musikfest Berlin*

„Die Kunst will von uns, dass wir nicht stehen bleiben“.

Das schrieb Beethoven an einen Freund. Winrich Hopp wählte diesen Satz als Motto für das Musikfest 2020. Aber dieser Satz steht auch für ihn und seine Programmatik: „Nicht stehen bleiben“, nicht das übliche herrliche, aber gewohnte Repertoire, sondern, stattdessen, daneben, selten gespielte Werke entdecken und dem Publikum zumuten. Zum „dran gewöhnen“. Und er gibt nicht Ruhe, er ist ja der künstlerische Leiter des Musikfestes Berlin seit 2006, „gegen die Beharrungskraft der Apparate und gegen mangelnde Neugier bei weiten Teilen des Publikums wie der Künstler“ (Frederik Hanssen).

Seien Sie neugierig, auf Winrich Hopp, auf sein Musikfest 2021 mit 34 Konzerten:

Strawinskys Spätwerk als Dreh- und Angelpunkt!

Aber auch Werke der Renaissance, des Barock, und Werke der Gegenwart

28. August bis zum 20. September 2021

**Fragen und diskutieren Sie mit**

Fon 030 / 28 04 59 60 Fax: 030 / 28 04 59 63

e-mail:

[rosh-gmbh@t-online.de](mailto:rosh-gmbh@t-online.de)

Ich komme allein

Ich komme in Begleitung